

I ÜBER DIE WIENER HEIMKOMMISSION

1.1 Die Errichtung der Wiener Heimkommission

Das Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz – WWPG, LGBl. für Wien Nr. 15/2005, trat am 30.6.2005 in Kraft (siehe Pkt 5). Gemäß § 29 WWPG ist bei der Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft (WPPA) eine Heimkommission einzurichten.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wiener Heimkommission (WHK) sind ehrenamtlich tätig, unabhängig und weisungsfrei. Der Aufgabenbereich dieser Mitgliedergruppen deckt sich. Lediglich bei Abstimmungen wird unterschieden, ob es sich um ein Haupt- oder ein Ersatzmitglied handelt. In der Folge werden sie daher kurz als Mitglieder der WHK bezeichnet. Seit dem Berichtsjahr 2009 beträgt die Dauer der Mitgliedschaft drei Jahre.

Die aktuellen Mitglieder für die siebente Funktionsperiode (Beginn mit 19. November 2022) der WHK finden sich unter Punkt 1.2. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Gerhard Jelinek gewählt.

Im Berichtsjahr 2023 fanden fünf Sitzungen der WHK in Präsenz statt. Als Gastgeber fungierten das KWP Haus Wieden, das Haus der Barmherzigkeit Pflegekrankenhaus Seeböckgasse, das Haus WiGeV Pflege Simmering, das Haus CS Pflegezentrum Kalksburg sowie der Dachverband Wiener Sozialeinrichtung.

1.2 Die Mitglieder/Ersatzmitglieder der Wiener Heimkommission

Fachleute aus dem Pflegebereich



Gabriele Thür, MBA, Oberin (stv. Vorsitzende)

Wiener Gesundheitsverbund
Teilunternehmung Geriatriezentren und
Pflegerwohnhäuser mit sozialmedizinischer Betreuung
Leiterin Bereich für Gesundheits- und Krankenpflege



Andrea Kapounek, MSc

Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse bzw.
Tokiostraße und Haus Am Maurer Berg – St. Josef
Geschäftsführerin

Mitglieder



Johannes Nadlinger

Wiener Gesundheitsverbund
Teilunternehmung Geriatriezentren und
Pflegehäuser mit sozialmedizinischer Betreuung
Direktor



Mag.ª Doris Stelzhammer

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen
Pflegeexpertin

**Ersatz-
mitglieder**

Vertreter*innen der Heimträger



Mag. Simon Bluma, MSc, MBA

Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
Bereichsleiter Häuser und Digitalisierung



Mag. Robert Oberndorfer

CS Caritas Socialis GmbH
Geschäftsführer



Matthias Steinklammer, M.A.

Casa Leben gGmbH
Geschäftsführer

Mitglieder



Mag.ª Judith Hackl
Kuratorium FORTUNA
zur Einrichtung von Senioren-Wohnanlagen
Geschäftsführerin



Robert Guschelbauer
Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
Gastronomisches Management
Bereichsleiter



Mag. Christian Klein
Caritas der Erzdiözese Wien
Leiter Bereich Pflege

Ersatz-
mitglieder

Ärzte



Prim. Dr. Georg Psota
Psychosozialer Dienst Wien
Chefarzt



Prim. Univ. Prof. Dr. Marcus Köller
Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Favoriten
Abteilung für Akutgeriatrie
Vorstand

Mitglieder



Prof. Dr. Thomas Frühwald
Facharzt für Innere Medizin und
Additivfach für Geriatrie



Prim. Dr. Michael Smeikal, MSc
Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße
Abteilung für Innere Medizin
Ärztlicher Direktor

Ersatz-
mitglieder

Auf Beschwerdemanagement in der Pflege spezialisierte Personen



Petra Nicol Gottwald, MSc
Fonds Soziales Wien
Zentrale Leitung Kund*innenservice
interim. Leiterin

Mitglied



Mag. Narek Petrosyan
Fonds Soziales Wien
Ombudsstelle
Leiter

**Ersatz-
mitglied**



Dr. Gerhard Jelinek, Vorsitzender
Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft
Wiener Pflege- und Patient*innenanwalt

**Weiteres
Mitglied**



Gabriele Allmer, MBA, Oberin
Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft
Geschäftsstelle Wiener Heimkommission
Leiterin

**Weiteres
Ersatzmitglied**

I ÜBER DIE WIENER HEIMKOMMISSION

1.1 Die Errichtung der Wiener Heimkommission

Das Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz – WWPG, LGBl. für Wien Nr. 15/2005, trat am 30.6.2005 in Kraft (siehe Pkt 5). Gemäß § 29 WWPG ist bei der Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft (WPPA) eine Heimkommission einzurichten.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wiener Heimkommission (WHK) sind ehrenamtlich tätig, unabhängig und weisungsfrei. Der Aufgabenbereich dieser Mitgliedergruppen deckt sich. Lediglich bei Abstimmungen wird unterschieden, ob es sich um ein Haupt- oder ein Ersatzmitglied handelt. In der Folge werden sie daher kurz als Mitglieder der WHK bezeichnet. Seit dem Berichtsjahr 2009 beträgt die Dauer der Mitgliedschaft drei Jahre.

Die aktuellen Mitglieder für die siebente Funktionsperiode (Beginn mit 19. November 2022) der WHK finden sich unter Punkt 1.2. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Gerhard Jelinek gewählt.

Im Berichtsjahr 2023 fanden fünf Sitzungen der WHK in Präsenz statt. Als Gastgeber fungierten das KWP Haus Wieden, das Haus der Barmherzigkeit Pflegekrankenhaus Seeböckgasse, das Haus WiGeV Pflege Simmering, das Haus CS Pflegezentrum Kalksburg sowie der Dachverband Wiener Sozialeinrichtung.

1.2 Die Mitglieder/Ersatzmitglieder der Wiener Heimkommission

Fachleute aus dem Pflegebereich



Gabriele Thür, MBA, Oberin (stv. Vorsitzende)

Wiener Gesundheitsverbund
Teilunternehmung Geriatriezentren und
Pflegehäuser mit sozialmedizinischer Betreuung
Leiterin Bereich für Gesundheits- und Krankenpflege



Andrea Kapounek, MSc

Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse bzw.
Tokiostraße und Haus Am Maurer Berg – St. Josef
Geschäftsführerin

Mitglieder

1.3 Die Aufgaben der Wiener Heimkommission

Die Aufgaben der WHK sind in den §§ 5 und 29 des WWPG (siehe Punkt 5) und der Geschäftsordnung der WHK normiert.

Die WHK sieht ihre Hauptaufgabe in der Unterstützung des Magistrats in Wohn- und Pflegeheimangelegenheiten.

Sowohl die WHK als auch die Aufsichtsbehörde (MA 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht) sowie die Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft (WPPA) haben sich mit den Pflege- und Betreuungskonzepten zu befassen.

Um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden, gibt es eine zweckmäßige und die Bedürfnisse der Bewohner*innen berücksichtigende Arbeitsteilung zwischen der MA 40 und der WHK:

- Die MA 40 beurteilt die Pflege- und Betreuungskonzepte auf ihre Übereinstimmung mit dem WWPG und dem Stand der Pflegewissenschaft.
- Die WHK beurteilt sowohl anhand ihrer Erfahrungen aus den zahlreichen Sprechtagen in den Wohn- und Pflegeheimen als auch auf Grund der Zusammenarbeit mit der WPPA, ob diese Pflege- und Betreuungskonzepte im Interesse der Bewohner*innen tatsächlich gelebt werden.

Die WHK kann in grundsätzlichen Fragen der Betreuung und Pflege der Bewohner*innen Empfehlungen abgeben und bei allen wichtigen, deren Rechte und Interessen betreffenden Angelegenheiten, Vorschläge zur Förderung derselben erstatten. Sie hat zur Ausübung ihrer Aufgaben das Recht zur Einsichtnahme in die Dokumentationen.

Die Mitglieder der WHK haben regelmäßig Sprechtage in den Wiener Wohn- und Pflegeheimen abzuhalten.

Aufgaben der Mitglieder der WHK im Rahmen der Sprechtage:

- Beratung und Auskünfte über Rechte von Heimbewohner*innen
- Entgegennahme von Beschwerden und Anliegen
- Entgegennahme von Anregungen und Lob

1.4 Die Tätigkeit der Wiener Heimkommission

Die WHK nimmt sich bei ihren regelmäßigen Sprechtagen in den Wohn- und Pflegeheimen der Anliegen der Bewohner*innen an und sammelt zudem auch Eindrücke, die die gesamte Einrichtung betreffen.

Auch im Berichtsjahr 2023 wurde auf möglichst rasche und niederschwellige Bearbeitung der Anliegen und die Unterstützung der Bewohner*innen geachtet.

Zudem informierte die WHK vor Ort – auf Wunsch – über die Rechte der Bewohner*innen und weitere gesetzliche Bestimmungen.

Im Jahr 2023 wurden von den Mitgliedern der WHK 87 Sprechtage abgehalten: in 76 Wiener Wohn- und Pflegeheimen, in 10 Pflegeanstalten für chronisch Kranke*) und in 1 Sonderkrankeanstalt**). Keine Sprechtage fanden im KWP Haus Haidehof statt, welches generalsaniert wird.

Die Mitglieder der WHK bieten im Einvernehmen mit den Rechtsträgern als Serviceleistung auch Sprechstunden in der erwähnten Sonderkrankenanstalt und den „Pflegeanstalten für chronisch Kranke“ in Wien an.

Der Wiener Gesundheitsverbund betreibt als Rechtsträger das „Sozialtherapeutische Zentrum“ des „Therapiezentrum Ybbs“ (ein rehabilitativ orientiertes Wohnheim für Menschen mit psychiatrischem, geistigem und/oder körperlichem Pflege- und Betreuungsbedarf und Geriatrie). Da sich die Einrichtung in Niederösterreich befindet, wurde sie nicht von der WHK besucht.

Auf das Therapiezentrum Ybbs, auf die genannten Pflegeanstalten für chronisch Kranke sowie auf die genannte Sonderkrankenanstalt findet das WWPG keine Anwendung.

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen berichteten die einzelnen Mitglieder der WHK über ihre – bei den Sprechtagen gewonnenen – Erkenntnisse. Es fand ein Erfahrungsaustausch statt, der unter anderem von der Profession und dem jeweiligen Verantwortungsbereich der einzelnen Mitglieder geprägt war.

*) Pflegeanstalten für chronisch Kranke:

- | | | |
|-----------------------|-------------------------------|---------------------------|
| • Pflege Leopoldstadt | • Pflege Baumgarten | • Haus der Barmherzigkeit |
| • Pflege Meidling | • Pflege Innerfavoriten | Seeböckgasse |
| • Pflege Simmering | • Pflege Donaustadt | • Haus der Barmherzigkeit |
| • Pflege Liesing | • Pflege Rudolfsheim-Fünfhaus | Tokiostraße |

***) Sonderkrankenanstalt:

- Sanatorium Liebhartstal

Die statistische Auswertung der Sprechtage findet sich unter Punkt 4 in diesem Bericht.

1.5 Die Geschäftsstelle der Wiener Heimkommission

Die Geschäftsstelle ist in der WPPA eingerichtet. Mit der Leitung ist Oberin Gabriele Allmer, MBA (dipl. Social Health Managerin | dipl. Case & Care Managerin, auch Referentin der WPPA) betraut.

Das Team bestand im Berichtsjahr weiters aus Angelika Hammerer, BA, MA (Sozialarbeiterin und Kultur- und Sozialanthropologin), welche auch als Referentin der WPPA tätig ist, und Anabel Mahdalicek (Kanzleibedienstete für das Sekretariat der Geschäftsstelle).

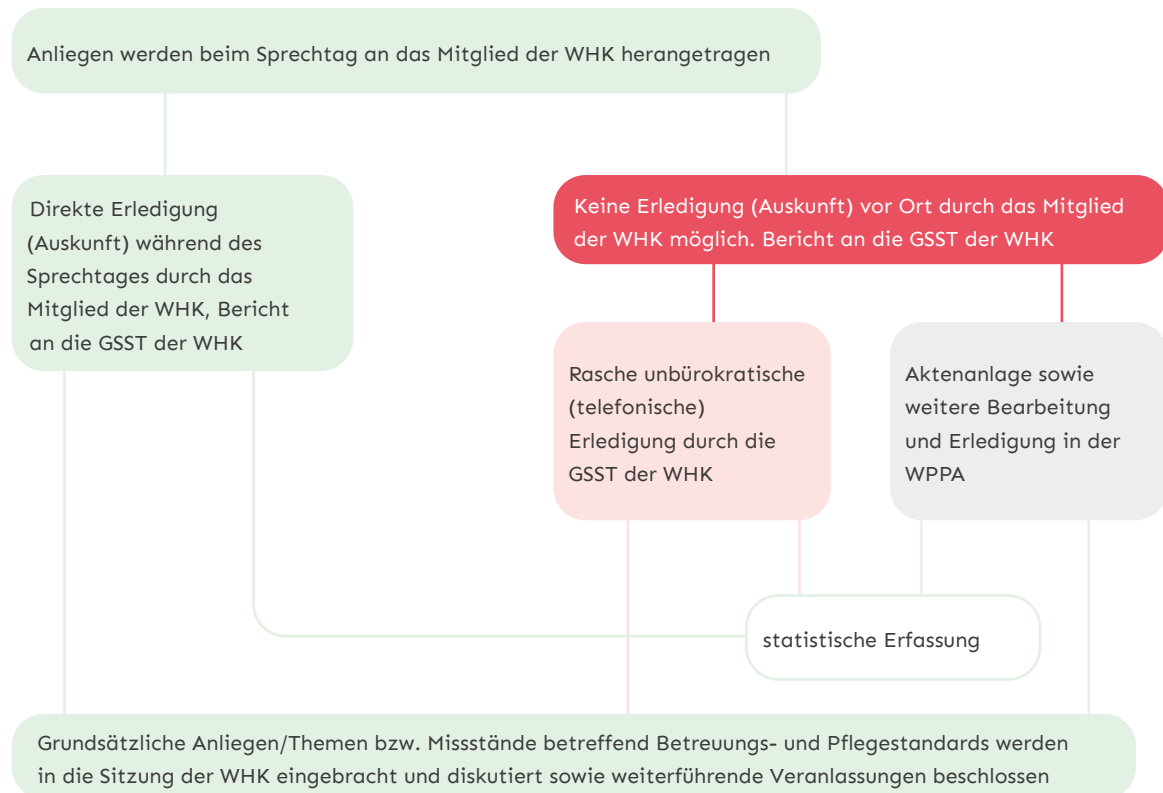


Anabel Mahdalicek, Gabriele Allmer,
 Angelika Hammerer

1.6 Arbeitsablauf in der Geschäftsstelle der Wiener Heimkommission

Unter anderem haben sich folgende Personengruppen im Rahmen der Sprechtage in Wohn- und Pflegeheimen an die Mitglieder gewandt:

- Bewohner*innen
- Bewohner*innenvertreter
- Angehörige und Vertrauenspersonen
- Leiter*innen von Bewohnerservicestellen
- Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- Mitarbeiter*innen
- Heim- und Pflegedienstleiter*innen



Legende:

WHK = Wiener Heimkommission

GSST = Geschäftsstelle der Wiener Heimkommission

WPPA = Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft

1.7 Kontaktaufnahme mit der Wiener Heimkommission

persönlich:

- bei einem Sprechtag
- in der Geschäftsstelle der Wiener Heimkommission
bei der Wiener Pflege- und Patient*innenanwaltschaft
Ramperstorffergasse 67, 1050 Wien

per Telefon: 0800 / 20 31 31 (kostenlose Pflegehotline)

per Fax: 01 / 5863699

per E-Mail: heimkommission@wpa.wien.gv.at

Internet: www.patientenanwaltschaft.wien.at

öffentliche Verkehrsmittel:

U4 Station Pilgramgasse / Ausgang Ramperstorffergasse

Autobus Linie 12A, 14A, 59A, 13A

Ein Behindertenparkplatz steht von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Der Zugang ist barrierefrei.

Wer kann sich an die Wiener Heimkommission wenden?

- Bewohner*innen der Wiener Wohn- und Pflegeheime
- Angehörige
- Vertrauenspersonen
- gesetzliche Vertreter*innen

Wofür ist die Wiener Heimkommission zuständig?

- Beratung und Auskünfte über Rechte von Heimbewohner*innen
- Beschwerden und Anliegen
- Anregungen und Lob

Die Anliegen werden auf Wunsch anonym behandelt.

1.8 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

- Büro des geschäftsführenden Stadtrats für Soziales, Gesundheit und Sport
- Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, Fachbereich Sozialrecht, Referat Heimaufsicht
- Fonds Soziales Wien
- Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen
- Soziale Dienste (u. a. Heimhilfe, Besuchsdienste, Reinigungsdienste, mobile Krankenpflege)
- Wiener Gesundheitsverbund
- Heimträger*innen, Heimleiter*innen der Wiener Wohn- und Pflegeheime
- Bewohnerservicestellen
- Sozialversicherungsträger
- Bundesbehindertenanwaltschaft
- Seniorinnen- und Seniorenbeauftragte der Stadt Wien
- VertretungsNetz – Erwachsenenvertretung, Patienten-anwaltschaft, Bewohnervertretung
- Volksanwaltschaft